

Raunheim, den 10.01.2022

### Corona-Bonus für Pflegekräfte in Dialyseeinrichtungen

Sehr geehrter Herr Professor Lauterbach,

Der Fachverband nephrologischer Berufsgruppen vertritt alle im Bereich Nephrologie tätigen Berufsgruppen. Daneben engagiert sich der Verband für die Aus- und Weiterbildung von nephrologischen Fachpersonal. In dringend notwendigen Entwicklungen im berufspolitischen Bereich ist der Verband eine Stimme seiner Mitglieder. Wir arbeiten in zahlreichen Projekten mit den unterschiedlichen Verbänden in Deutschland und international an der Verbesserung der Situation in der nephrologischen Pflege. (Internet: [www.nephro-fachverband.de](http://www.nephro-fachverband.de))

Die Bundesregierung hat als Zeichen der Anerkennung des außergewöhnlichen Engagements in der Corona-Pandemie für Pflegekräfte den „Corona-Bonus“ beschlossen. In Deutschland werden 95 % der etwa 80.000 Dialysepatienten ambulant und mit hohem Engagement betreut. In den Kliniken leisten nephrologische (Fach-) Pflegekräfte ebenfalls einen wichtigen Beitrag bei der Versorgung. Auch bei isolationspflichtigen Patienten mit Corona-Virus-Infektionsverdacht oder bestätigter Infektion bleiben diese Patienten oftmals in der ambulanten Betreuung. Unklar bleibt jedoch, ob dieser Bonus auch für die Pflegekräfte in den ambulanten sowie stationären Dialyseeinrichtungen gewährt wird.

Für uns als Fachverband nephrologischer Berufsgruppen bleibt Pflege immer Pflege- unabhängig vom Ort des Einsatzes oder der Schwere der Erkrankung.

Viele mit dem Corona Virus infizierte, aber nicht schwer erkrankte, hospitalisierte Patienten wurden und werden weiterhin in ambulanten Dialyseeinrichtungen versorgt. Diese Versorgung stellt an die dort tätigen Kräfte eine enorme logistische und hygienische Herausforderung dar. Eine Umplanung von Schichten bzw. ein koordiniertes Bettenschließen wie in Bereichen der stationären Versorgung ist meistens nicht möglich. Auch ein Aushelfen von Pflegekräften in Dialyseeinrichtungen ist aufgrund der hohen Spezialisierung nicht möglich. Somit wird mit dem vorhandenen Personal in Kliniken und ambulanten Dialyseeinrichtungen eine echte Mehrarbeit erbracht unter sich seit fast zwei Jahren nicht bessernden Bedingungen. In den Kliniken behandeln wir schwerstkranke und isolierte Patienten mit kontinuierlichen oder intermittierenden Dialyseverfahren.

Die vor Ort tätigen Pflegekräfte leisten, wie in den Zeiten vor der Pandemie auch, eine hervorragende, hochqualitative, professionelle und vor allem menschliche Pflege bei den ihnen anvertrauten Menschen unter schwierigsten Bedingungen- mit und ohne CoVid 19 Erkrankung.

In den vergangenen Monaten der Corona- Krise wurde auch seitens der Politik stets beteuert, dass wir Pflegekräfte eine „systemrelevante“ Aufgabe in der deutschen Gesellschaft wahrnehmen. Auch Sie haben auf Ihrem Twitter Account diese Systemrelevanz bekräftigt und gleichzeitig die schlechte Bezahlung kritisiert: *Pflegekräfte im Krankenhaus haben trotz Systemrelevanz keine Erhöhung ihrer Bezüge gesehen. Das wird [...] Leute abschrecken, ein Beruf mit Überstunden, schlechter Bezahlung und fast ohne Aufstieg. Wir müssen die Pflege in höhere Tarifgruppen aufstocken (11:57 vorm. · 10. Juli 2020)*

Aus unserer Sicht werden die Dialysefachkräfte mehr als vernachlässigt- ein für uns als Fachverband absolut inakzeptabler Zustand.

Deswegen fordern wir Sie auf, ganz besonders im Namen unserer Mitglieder den Pflegebonus auch für Kolleginnen und Kollegen in ambulanten sowie stationären Dialysezentren zu zahlen.

Sehr gerne stehen wir Ihnen als Vorstand des fnb e.V. auch für einen persönlichen Dialog zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ina Wiegard-Szramek  
Vorstandsvorsitzende



Matthias Eikelmann  
stellv. Vorstandsvorsitzender